



5. Elternbrief 2021/22

Liebe Eltern,

ich hoffe, Sie hatten mit Ihren Kindern eine erholsame Ferienzeit.

Leider gibt es momentan eine hohe Inzidenz im Rheingau-Taunus-Kreis und auch wir hatten in der letzten Woche 5 positive Testungen, die sich alle bestätigt haben. In 2 Fällen waren Kinder in der Frühbetreuung. Das bedeutet, dass alle Kinder der Frühbetreuung 14 Tage täglich getestet werden. Wir möchten Sie daher bitten, Ihre Kinder nur noch in die Frühbetreuung zu schicken, wenn es unbedingt erforderlich ist. Die Frühbetreuungskinder werden diese Zeit auf dem Schulhof verbringen. Aufgrund der niedrigen Temperaturen bitten wir um angemessene Kleidung. Bitte alle anderen Kinder **nicht vor 8 Uhr** in die Schule schicken, damit vor dem Eingang keine große Ansammlung entsteht.

Wir werden weiterhin versuchen, den Regelbetrieb aufrecht zu erhalten. Folgende Maßnahmen wurden im Krisenteam für das 2. Halbjahr festgelegt:

- Vormittags-AG`s am Donnerstag werden nur häuserweise gemischt (außer Schülerrat, Geige)
- In den Nachmittags-AG`s sind weiterhin nur ASB-Betreuungskinder (keine Öffnung für alle)
- Die Ballspiel-AG (Frau Müller) entfällt
- Frühbetreuung (Durchmischung) wird aufrecht erhalten für berufstätige Eltern, die es benötigen
- Regelmäßige Treffen des Krisenteams, um Anpassungen vorzunehmen
- Wöchentliche Mitteilung der Anzahl positiv getesteter Kinder auf der Homepage

Was ist zu beachten bei positiven Testungen?

1. In der Schule
 - Eltern holen das Kind ab
 - PCR-Test veranlassen; Gesundheitsamt informieren
 - Der Schule das Testergebnis mitteilen
 - 10-tägige Quarantäne ab Schnelltest (Freitestung ab 7. Tag mit PCR-Test möglich- Testergebnis muss dem Gesundheitsamt und der Schule vorgelegt werden; Geimpfte oder Genesene bereits am 5. Tag)
2. Zu Hause
 - Mitteilung an Gesundheitsamt und Schule
 - Weitere Maßnahmen s.o.
3. Bei Haushaltsangehörigen
 - 10-tägige Quarantäne auch für Haushaltsangehörige
 - Kinder können sich am 5. Tag mit einem Antigen-Schnelltest (Bürgertest) freitesten und müssen diesen der Schule vorlegen

Freitesten können sich nur Personen ohne Symptome. Geimpfte oder genesene Personen ohne Symptome müssen nicht in Quarantäne (außer bei Virusvarianten).

Genesene oder geimpfte Kinder können weiterhin 3x getestet werden. Falls Ihr genesenes oder 2xgeimpftes Kind nicht mehr getestet werden soll, bitte ich um entsprechende Mitteilung an die Klassenleitung.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Heike Reimann
(Schulleiterin)